Zeitschrift: Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden

Band: 2 (1806)

Heft: 3-4

Erratum: Berichtigungen und Zusätze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und kann in einem luftigen Gemach unbeschäbigt ers halten werden. Nur muß man sich nichts daraus mas chen, wenn schon die Flammen das Fleisch beinahe ers reichen, und das Fett zu schmelzen beginnt.

7) Um das Feuer gehörig zu unterhalten und zu vertheilen, auch die etwa abfallenden Stüke wieder aufz zuhängen, muß beständig während des Räucherns eine Person beim Heerd senn.

Berichtigungen und Bufage.

- N. Sammler 1805 S. 473. Die daselbst erwähnten "Schmalzs hühner" sollen eine Varietät der Weiß soder Schneehühs ner sepn.
- M. Samml. 1806 S. 50 J. 1 v. v. lies: den Land = und Unters Schreiber.
 - S. 51 3. 4 v. o. l. 2 fatt 3.
 - 67 die Wielandbeere ist, genauerer Untersuchung zufolge, wirklich die Daphne eneorum Weil aber bei dem oft versuchten Gebrauch derselben noch kein nachtheiliger Ersfolg bemerkt wurde, so ist sie vielleicht frei von den gefährlichen Eigenschaften der Daphne mezereum; worsüber Aerzte entscheiden mögen.
 - 99 3. 15 v. u. ließ: Ferner 1629 dessen Historia motuum; und 1691 die gleiche mit verändertem Titel: hist. rhaetiae, u. s. w.
 - 102 3. 6 v. u. statt: bei Sils, lies: ber durch Maria (einen Theil von Sils) fließt, und in den Silvaplaner See fällt.
 - 119 3. 10 v. u. l. die, nach Ebel, 480 F. u. s. w.
 - 178 In der Lifte von Malans 1803 ließ flatt "Fremde" — Beisäß.
 - 252 J. 5 v. v. ließ: gemacht, die (zu 13 Pf.) 2c.
 - 307 3. 4 v. u. lies Kronen fatt fr.